
LEISTUNGSVERZEICHNIS

Lang- und Kurztexte

Projekt-Nr. : 23057a

Bauvorhaben : Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
Kronesruhe 8
39340 Haldensleben

Auftraggeber : Landkreis Börde
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Leistungsumfang : Los 16 - Estrich

Bieter:
.....
.....
.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% **MWSt :** EUR

Angebotssumme brutto : EUR

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR

Umfang: Los 16 - Estrich

Ausgabeumfang:

OZ Ebene Seite

16	Los 16 - Estrich	3
	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen	3
	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Estricharbeiten	4
	Ebenheitstoleranzen der Estrichflächen sind nur in den	10
	Allgemeine Hinweise	11
16.1	Estricharbeiten 1. BA (Neubau)	12
16.1.1	Estricharbeiten	12
16.2	Estricharbeiten 2. BA (Anbau)	19
16.2.1	Estricharbeiten	19

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

16 Los 16 - Estrich

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen gelten für alle im

Los 16 - Estricharbeiten

zusammengefassten Lieferungen und Leistungen.

Für die Ausführung und Abrechnung gelten die einschlägigen Vorschriften und DIN-Bestimmungen (neueste Ausgabe).

Weiterhin gelten die Richtlinien der Fachverbände und die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller (Werksvorschriften). Vorschriften und Auflagen der Behörden sind einzuhalten.

2. Angaben zur Baustelle

2.0 Lage der Baustelle

Das Baugrundstück befindet sich in der Kronesruhe 8 in 39340 Haldensleben.

Im 1. Bauabschnitt erfolgt die Errichtung des Neubaus (Erweiterungsbau). Parallel dazu wird der 3. Bauabschnitt - Übungsplatz - hergestellt. Nach Fertigstellung des Neubaus und dem Umzug der Mitarbeiter erfolgt der Anbau der Rettungswache (2. Bauabschnitt).

2.1 Angaben zum Gebäude

Erweiterungsbau

Gebäudelänge: ca. 17,99 m

Gebäudebreite: ca. 11,65 m

Gebäudehöhe: ca. 6,78 m

Anbau

Gebäudelänge: ca. 8,74 m

Gebäudebreite: ca. 5,38 m

Gebäudehöhe: ca. 6,73 m

2.2 Lage und Art der Versorgungsanschlüsse

Das Einrichten der Baustrom- und Bauwasserversorgung, sowie das Aufstellen sanitärer Anlagen, für alle Auftragnehmer nutzbar, ist Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung.

3. Angaben zur Ausführung

3.1 Ausführung

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit. In den Preisen inbegriffen ist die Lieferung, Verlegung und Montage aller Materialien, einschl. der Nebenleistungen sowie sämtliche Maßnahmen der ständigen Verkehrssicherung auf der Baustelle.

Alle zur Leistungserfüllung erforderlichen Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Hebezeuge, Hilfsmittel, Montagehilfen, deren Auf- und Abbau sowie die Vorhaltung während der gesamten Bauzeit sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Dabei sind die Geräteabmessungen und der erforderliche Aufstellplatz der Örtlichkeit anzupassen.

4. Abrechnung

4.1 Es wird nach Abrechnungszeichnungen abgerechnet, die der AN schuldet.

Abschlagsrechnungen sind mit jeweils steigendem Aufmaß gemäß Leistungsverzeichnis zu erstellen und einzureichen.

- Ende der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Estricharbeiten

Estricharbeiten

Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN EN 826

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung

DIN EN 1264-4

Raumflächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung - Teil 4: Installation

DIN EN 13318

Estrichmörtel und Estriche - Begriffe

DIN EN 13813

Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen

BEB-Hinweisblatt 2.1

Betonböden für Hallenflächen

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 2.2

Rinnen - Ergänzung zum Hinweisblatt „Betonböden für Hallenflächen“

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 3.2

Verlegung von EPS-Trittschalldämmplatten nach DIN EN 13163

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 3.4

Hinweise Trittschallschutz von Fußbodenkonstruktionen

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 4.4

Hinweise für die Verlegung von Zementestrichen

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 4.5

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweise für die Verlegung von Estrichen in der kalten Jahreszeit
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 4.6

Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 4.10.1

Rohrsystem auf Altuntergrund in Ausgleichsmasse / -estrich
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 4.10.2

Rohrsystem auf / in Dämmplatte im / mit Nassestrich
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 4.11

Einbauteile in Estrichen im Wohnungs- und Gewerbebau
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 5.1

Hinweise für Fugen in Estrichen, Teil 1: Fugen in Industrieestrichen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 5.2

Hinweise für Fugen in Estrichen, Teil 2: Fugen in Estrichen und Heizestrichen auf Trenn- und Dämmschichten nach DIN 18560-2 + DIN 18560-4
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 5.5

Leitfaden zur Herstellung von Zementestrichmörteln im Innenbereich
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 5.6

Oberflächenbeschaffenheit von zementgebundenen Industrieböden
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 6.2

Bauklimatische Voraussetzungen zur Trocknung von Estrichen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 6.5

Protokoll zum Belegreifheizen des Estrichs
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 6.6

Risse in zementgebundenen Industrieböden
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 7.1

Industrieböden aus Reaktionsharz Prüfung des Untergrunds
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 7.2

Industrieböden aus Reaktionsharz – Imprägnierungen –
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 7.3

Industrieböden aus Reaktionsharz Versiegelung
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

BEB-Hinweisblatt 7.4

Industrieböden aus Reaktionsharz – Beschichtung/Belag –
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 7.6

Industrieböden aus Reaktionsharz – Estrich –
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 8.1

Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen im Alt- und Neubau. Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen, Holzfußböden und Holzpflaster. Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 8.2

Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung von Oberbodenbelägen auf Zement- und Calciumsulfatheizestrichen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 8.3

Arbeitsanweisung CM-Messung
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BVF Merkblatt

Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 1

Wärme- und Trittschalldämmung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 2

Rohrsysteme und elektrische Heizleitungen in Flächenheizungen und Flächenkühlungen
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 3

Herstellung beheizter / gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Wohnungsbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 8

Herstellung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Gewerbe- und Industriebau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 10

Installation von Flächenheizungen und Flächenkühlungen bei der Modernisierung von bestehenden Gebäuden – Anforderungen und Hinweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 11

Bauteilintegrierte Systeme der Flächenheizung und Flächenkühlung – Aufbau und Funktionsweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

VdS 2021

Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept
Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

Angaben zur Baustelle

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: **Erd- und Obergeschoss**

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Ergibt sich bei der Überprüfung, dass geplante Estrichdicken nicht eingehalten werden können, darf erst nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung die Leistung weiter ausgeführt werden.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo die Misch- und Fördereinrichtungen aufgestellt werden können, ohne andere am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu behindern.

Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.

Bei der Verwendung von Fassadenaufzügen oder sonstigen Fördereinrichtungen ist die Fassade einschließlich der Öffnungen vor Verschmutzung zu schützen. Die dazu erforderlichen Leistungen sind Bestandteil der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers.

Bereits fertig gestellte Leistungen Dritter, wie Sichtbetonbauteile, Installationen, Beschichtungen von Heizkörpern, Türen, Holzbauteile, Treppen, Beläge etc. sind vom Auftragnehmer gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen. Verunreinigungen sind umgehend zu beseitigen.

Für den Bodeneinstand von nach dem Estrich einzubauenden Zargen sind Türöffnungen entsprechend auszusparen. Nach erfolgtem Einbau der Zargen ist der Estrich in diesem Bereich fachgerecht zu schließen.

Aussparungen sind zu schalen.

Fertig gestellte Estrichflächen sind abzusperren, das benötigte Absperrmaterial hat der Auftragnehmer zu stellen.

Zementestriche, bei denen die Gefahr des Aufschüsselns besteht, sind für einen Zeitraum von mindestens 2 Wochen ab Verlegung mit einer Kunststoffolie abzudecken.

Die Estrichoberfläche muss nach Freigabe zur Begehbarkeit so widerstandsfähig sein, dass sie bis zur Verlegung des Oberbodens die üblichen Belastungen des Baubetriebs ohne Schaden aufnehmen kann.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Zum Nachweis ist ein Hygrometer aufzustellen.

Fugen

Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.

Notwendige Fugen sind nach einem Fugenplan anzulegen. Die einzelnen Felder sind ohne Arbeitsunterbrechung herzustellen. Bewehrungen sind bei Bewegungsfugen zu unterbrechen.

Dämmungen

Randstreifen dürfen durch den Auftragnehmer nicht vor der Verlegung der Bodenbeläge entfernt werden.

Die Randstreifen werden von den Auftragnehmern für die Bodenbelagarbeiten entfernt.

Erkennt der Auftragnehmer Umstände, die die Schalldämmung beeinträchtigen können, hat er die Bauleitung darüber zu informieren.

Metallteile wie Abläufe, Rohre, Standkonsolen, Trennschienen u. dgl. dürfen keine starre Verbindung mit dem Estrich besitzen; sie sind mit Dämmstreifen zu ummanteln und ggf. gegen chemische Einflüsse aus dem Estrich zu schützen.

Dämmschichten sind an im Fußbodenaufbau befindlichen Rohrleitungen kantengerade zu verlegen. Eine akustische Entkopplung ist zu garantieren. Rohrbefestigungen dürfen keinen Schall auf die Decke übertragen.

Bevor durch den Einbau des Estrichs die Dämmung verdeckt wird, muss die Leistung durch die Bauleitung abgenommen werden.

Heizestrich

Bewegungs- und Randfugen querende Leitungen sind in Hülsen zu führen.

Der Auftragnehmer hat der Bauleitung seine Freigabe zum Aufheizen unaufgefordert mitzuteilen.

Vor dem Einbringen des Estrichs ist zu prüfen, dass vom Verleger der Fußbodenheizung je 200 m² Fläche bzw. je Wohnung mindestens drei Messstellen ausgewiesen sind, an denen später problemlos ohne Gefahr der Beschädigung von Rohren die Probeentnahme zur Messung der Restfeuchte möglich ist. Fehlen solche markierten Messstellen, ist die Bauleitung vor Beginn der Arbeiten zu informieren.

Reparaturarbeiten, Sanierungsarbeiten

Verfahrensbedingte Vermischungen und Abfall von Strahlarbeiten sind vom Auftragnehmer zu beseitigen und zu entsorgen. Dabei sind Strahlmittelrückstände auch aus dem umliegenden Verkehrsraum, aus Poren, Fugen u. dgl. und von den Gerüstböden zu entfernen.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Ebenheitstoleranzen der Estrichflächen sind nur in den

Ebenheitstoleranzen der Estrichflächen sind nur in den in der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 festgelegten Grenzen zulässig.

Ergänzend zur VOB/C und ATV sind auch folgende Leistungen sind Nebenleistungen:

Die Vorlage von Qualitäts- und Materialnachweisen sowie von Prüfzeugnissen bzw. Zulassungsbescheiden.

Das Abstimmen der Einbauhöhen mit der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber.

Abrechnung:

Es wird nach Abrechnungszeichnungen abgerechnet, die der Auftragnehmer schuldet. Abschlagsrechnungen sind jeweils mit steigendem Aufmaß gemäß Leistungsverzeichnis/Auftrags-LV zu erstellen und einzureichen.

Für die termingerechte Bauausführung ist es erforderlich, dass für alle Fußbodenaufbauten ein Austrocknungsbeschleuniger verwendet wird.

Eigenschaften des Beschleunigers:

- chemiefrei,
- geeignet für Nassbereich und Heizestrich
- Beschleunigte Belegreife 12 Tage
- garantiert keine Rückfeuchtung

Die Zusammendrückbarkeit von Trittschall- und Wärmedämmung muss ≤ 5 mm sein!

Die Ausführung verlangt eine Arbeitsunterbrechung zwischen der Verlegung des Unterbaus und der Verlegung des Estrichs für die Verlegung der Fußbodenheizung auf Tackerplatte durch den Heizungsinstallateur.

Angeb. Fabrikat Beschleuniger:

.....

.....

(vom Bieter unbedingt auszufüllen)

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Allgemeine Hinweise

Die nachfolgenden Bauabschnitt finden zu unterschiedlichen Zeiten statt. Dies ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Der vorgerüstete Baustrom- sowie Bauwasseranschluss erfolgt bauseits. Der Baustromverteiler befindet sich im Bereich des jeweiligen Baufelds. Der Bauwasseranschluss befindet sich ca. 60m entfernt auf dem Gelände des AGs. Der dortige Wasserdruck wurde mit 2,8bar gemessen. Eine eventuelle Durckerhöhung ist einzukalkulieren.

CM-Messungen mit schriftlicher Garantieerklärung und Haftungsübernahme für den Prüfpunkt Belegreife durch den Hersteller/Lieferant.

Dokumentation der Druck- und Biegezugfestigkeit durch Prismenentnahme auf der Baustelle und Prüfung der Prismen nach 28 Tagen inkl. Prüfbericht.

Im Hinblick auf eine qualitativ hochwertige und den Herstellervorgaben entsprechende Ausführung ist die Verlegung über den Fachverleger mit TÜV geprüfter Qualifikation durchzuführen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich
1 Estricharbeiten 1. BA (Neubau)

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

16.1 Estricharbeiten 1. BA (Neubau)

16.1.1 Estricharbeiten

16.1.1.1 Fenster und Türen schützen, Folie

Bodentiefe Fenster und Türen während der Estricharbeiten im unteren Bereich, zum Schutz mit Folie abkleben. Leistung inkl. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Estricharbeiten.

Bauteil: Türen, Fenster

120,00 m²

16.1.1.2 Randstreifen, PE-Schaum mit Folie

Randstreifen mit angeklebtem Folienstreifen, für schwimmenden Estrich, an allen Randfugen.

Dicke : 10 mm

Material : PE-Schaum mit Folie

Höhe : mind. 10 mm über Estrichoberkante

Die Randdämmstreifen sind ohne Hohlraum im Eckbereich zu verlegen!!!

449,00 m

16.1.1.3 Untergrund reinigen, grobe Verschmutzung

Untergrund von groben Verschmutzungen wie Mörtelresten und sonstigen Bauschutt etc. trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen, soweit es eine Besondere Leistung ist. Ausführung nur in Absprache und nach Anweisung der Bauleitung.

350,00 m²

16.1.1.4 Wärmedämmung, EPS, 120 mm, WLS 032

EPS-Hartschaumplatten, zweilagig, als Wärmedämmung unter Estrich.

Dämmung : EPS

Anwendungsgebiet : DEO

Druckbelastbarkeit : dh

WLS : 032

Baustoffklasse : B1

Brandverhalten DIN EN 13501 : E

Plattendicke : 2x 60 mm

172,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	23057a	Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
	16	Los 16 - Estrich
	1	Estricharbeiten 1. BA (Neubau)
	1	Estricharbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

16.1.1.5 Wärmedämmung, PUR, 100 mm, WLG 026

PUR-Hartschaumplatten, als Wärmedämmung unter Estrich.

Dämmung : PUR
Anwendungsgebiet : DEO
Druckbelastbarkeit : dh
WLG : 026
Baustoffklasse : B2
Brandverhalten DIN EN 13501 : E

Plattendicke : 2x 50 mm

9,00 m²

16.1.1.6 Wärmedämmung, EPS, 60 mm, WLS 032

EPS-Hartschaumplatten, zweilagig, als Wärmedämmung unter Estrich.

Dämmung : EPS
Anwendungsgebiet : DEO
Druckbelastbarkeit : dh
WLS : 032
Baustoffklasse : B1
Brandverhalten DIN EN 13501 : E

Plattendicke : 2x 30 mm

169,00 m²

16.1.1.7 PE-Folie, 0,2 mm

Abdeckung der Dämmschicht mit einer Lage Kunststoffolie, 15 cm überlappt und seitlich entsprechend der Estrichdicke hochgeschlagen, als Schutz- oder Trennlage.

Material : PE-Folie
Foliendicke : 0,2 mm

700,00 m²

16.1.1.8 Heizestrich CT-C35-F5-75-H55, FBH

Zementestrich (CT) als Heizestrich , wie folgt:

-Systemplatte für Fußbodenheizung (Noppenplatte) ca. 20mm (bauseits durch Heizungsbauer)

- Zementestrich CT-C35-F5-75-H55,

- Oberfläche planeben abgezogen
- Austrocknungsbeschleuniger (siehe Vorbemerkungen)

Überdeckung Heizelemente H :55cm

Flächenlast : <=3 kN/m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	23057a	Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
	16	Los 16 - Estrich
	1	Estricharbeiten 1. BA (Neubau)
	1	Estricharbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

	339,00	m ²	_____	_____
--	--------	----------------	-------	-------

16.1.1.9 Heizestrich CT-C35-F5-95-H55, FBH

Zementestrich (CT) als Heizestrich , wie folgt:
-Systemplatte für Fußbodenheizung (Noppenplatte) ca. 20mm (bauseits durch Heizungsbauer)
- Zementestrich CT-C35-F5-95-H55,
• Oberfläche planeben abgezogen
• Austrocknungsbeschleuniger (siehe Vorbemerkungen)
Überdeckung Heizelemente H :55cm
Flächenlast : <=3 kN/m²

	6,00	m ²	_____	_____
--	------	----------------	-------	-------

16.1.1.10 Estrich-Zusatzmittel, Spezialhärter

Estrich-Zusatzmittel, polymervergütet, für den vorgenannten Estrich (Estrichstärke >80mm)

	6,00	m ²	_____	_____
--	------	----------------	-------	-------

16.1.1.11 Vertiefung für Einbaurahmen, Estrich

Vertiefung für Einbaurahmen in Zementestrich; ohne Kantenprofile.
Größe : 130/150 cm
Tiefe : 30 mm

	2,00	m ²	_____	_____
--	------	----------------	-------	-------

16.1.1.12 Zulage Gefälleestrich

Zulage für die Verlegung des Zementestrichs im Gefälle von ca. 3 %
Ausführung in Kleinflächen bis 2 m² im Bereich von Duschen
Der Estrich in den Duschen ist ca. 2 cm tiefer wie der Estrich im sonstigen Raum einzubauen.
Der Mehraufwand für Estricheinbau in 2 Abschnitten bzw. für den vertieften Einbau in den Duschen ist in den EP dieser Position einzurechnen.

	12,00	m ²	_____	_____
--	-------	----------------	-------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	23057a	Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
	16	Los 16 - Estrich
	1	Estricharbeiten 1. BA (Neubau)
	1	Estricharbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

16.1.1.13 Wärmedämmung anpassen an Installation

Anpassen der Wärmedämmplatten an Installationsleitungen durch Ausschnitte und gesonderte Zuschnitte beidseitig. Leitungsbündel bis 500 mm Breite gelten als ein Strang

250,00 m

16.1.1.14 Zementgebundene Schüttung, Installationen

Zementgebundene Schüttung aus Polystyrolkugeln und Zement auf der Baustelle anmischen und zum Einbauort transportieren, zum Anpassen des Untergrundes im Bereich von Rohrleitungen und dgl.

Der Einbau erfolgt in der Hauptsache streifenförmig um und zwischen den auf der Bodenplatte und Geschossdecke verlegten Rohrleitungen und Kabeln.

Die Leitungen und Kabel sind vollständig zu unterstopfen und zu umhüllen.

Alle Erschwernisse sind in den Einheitspreis dieser Position einzurechnen.

Ausführung erst nach Absprache mit der Bauleitung und nach Freigabe,

Einbauhöhe : bis 120 mm

Einbaubreite : bis 500 mm

10,000 m³

16.1.1.15 Scheinfuge schneiden

Scheinfuge als Spannungsausgleich, zum Bsp. in Türbereichen oder an Raumecken, in den Estrich schneiden. Nach Vorgabe in den zeichnerischen Unterlagen.

Hier werden keine Arbeitsfugen abgerechnet

Fugentiefe: 1/3 der Estrichdicke

Dicke Estrich: bis 75 mm

15,00 m

16.1.1.16 Montagewinkel , selbstklebend

Montagewinkel, selbstklebend, Fugenprofil fixieren und stabilisieren

Profilgröße b/h : 30/30 mm

Material : Hart PVC

15,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	23057a	Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
	16	Los 16 - Estrich
	1	Estricharbeiten 1. BA (Neubau)
	1	Estricharbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

16.1.1.17 **Bewegungsfuge / Dehnfuge**

Einbau eines Bewegungs-Fugenprofils , in verschiedenen Längen liefern und einbauen inkl. alle geeigneten Hilfsmitteln auf die benötigte Höhe zu fixieren, mind. 10 mm breit mit Querkraftverdübelung, für Fb-Heizung geeignet.incl. Ausschneiden der Heizleitungen. Estrich Aufbau bis 200 mm durchgehend bis auf Oberkante Estrich
Material verzinktes Stahlblech und PE-Schaum, mit Estrichdübe

30,00 m

16.1.1.18 **Versatz, Estrich, h= 10 mm**

Versatz im Estrich bei verschiedenen Estrichhöhen zwischen den Wohnräumen und den Bädern herstellen.
Versatzhöhe: bis 10 mm

10,00 m

16.1.1.19 **Randabstellung, Estrich, h= 200 mm**

Abstellung im Estrich, Befestigung der Abstellung auf Rohfußboden bzw. Rohdecke.
Höhe der Schalung: bis 200 mm

5,00 m

16.1.1.20 **Aussparung für Durchführungen, bis 0,1 m²**

Aussparungen für Elektro- oder Sanitärinstallationen aller Art, rund oder eckig, einschl. Abschaltung herstellen.
Aussparung: bis 0,1 m²

5 St

16.1.1.21 **Zulage bzw. Abzug Estrich, Mehrdicke, 5 mm**

Zulage bzw. Abzug für je 5 mm Mehr-/Minderdicke des Zementestrichs.

250,00 m²

16.1.1.22 **Anarbeitung Bodeneinläufe**

Flächenabdichtung mit Polymerbitumenschweißbahn an Bodeneinläufe anarbeiten.einschl. lösen des Klemmflansches auf dem Einlauf , Dichtung auf

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich
1 Estricharbeiten 1. BA (Neubau)
1 Estricharbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Festfanschaufschweißen und Klemmflansch wieder verschrauben				
---	--	--	--	--

	2	St		
--	---	----	--	--

16.1.1.23 Anarbeitung Rohrdurchführungen

Flächenabdichtung mit Polymerbitumenschweißbahn an Rohrdurchführungen anarbeiten.
Rohrdurchmesser bis NW 150 Dichtung rund ausschneiden und mit Aufkantung an Rohrdurchführungen der Grundleitungen anschweißen
Rohrmaterial : Kunststoff, Metall, Gußeisen

	15	St		
--	----	----	--	--

16.1.1 Estricharbeiten

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich
1 Estricharbeiten 1. BA (Neubau)

Ausgabeumfang: Gesamtbetrag
OZ in EUR

Zusammenstellung

16.1.1 Estricharbeiten

16.1 **Summe**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich
2 Estricharbeiten 2. BA (Anbau)

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

16.2 Estricharbeiten 2. BA (Anbau)

16.2.1 Estricharbeiten

16.2.1.1 Fenster und Türen schützen, Folie

Bodentiefe Fenster und Türen während der Estricharbeiten im unteren Bereich, zum Schutz mit Folie abkleben. Leistung inkl. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Estricharbeiten.

Bauteil: Türen, Fenster

50,00 m²

16.2.1.2 Untergrundvorbereitung, Strahlen, Estrich

Untergrundvorbereitung von Betonoberflächen vor Aufbringen des Verbund-Estrichs durch Kugelstrahlen, einschl. aufnehmen des Strahlgutes und des anfallenden Bauschutts.

85,00 m²

16.2.1.3 Randstreifen, PE-Schaum

Randstreifen aus PE-Schaum, für Verbundestrich, an allen Randfugen.

Dicke : 10 mm

Material : PE-Schaum

Höhe : mind. 10 mm über Estrichoberkante

Die Randdämmstreifen sind ohne Hohlraum im Eckbereich zu verlegen!!!

40,00 m

16.2.1.4 Haftbrücke, mineralisch

Systemzugehörige, mineralische Haftbrücke, für nachfolgenden Zement-Schnellestrich, wasserfest und dampfdiffusionsfähig, auf gestrahlter und gereinigter Stahlbetonbodenplatte nach Herstellerangaben auftragen, einschl. Vornässen, sofern erforderlich. Der folgende Verbundestrich muss in frischer Haftbrücke aufgebracht werden.

85,00 m²

16.2.1.5 Zement-Schnellestrich im Verbund, CT-C50-F6-V50

Zement-Schnellestrich CT-C50-F6-V50, im Verbund, wasserfest, schwindarm, auf Bodenplatte nach Herstellerangaben in frische Haftbrückeeinbauen, Oberfläche für nachfolgende 2K-Epoxidharzbeschichtung maschinell glätten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	23057a	Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
	16	Los 16 - Estrich
	2	Estricharbeiten 2. BA (Anbau)
	1	Estricharbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Estrichdicke: 30-70 mm	85,00	m ²	_____	_____
16.2.1.6 Zulage, Zement-Verbundestrich, Gefälleausbildung Zulage für das Herstellen der Gefälleflächen in der Fahrzeughalle mit dem vorbeschriebenen Zement- Schnellestrich, einschl. Ausbildung der Kehlen. Estrichdicke : 30-70 mm Gefälle : bis 2,0 %	85,00	m ²	_____	_____
16.2.1.7 Anarbeitung an Entwässerungsrinne Estrich allseitig an Entwässerungsrinne anarbeiten. Rinnenlänge: bis 4,10 m	2	St	_____	_____
16.2.1.8 Zulage für erhöhte Anforderung an Oberkante Estrich Zulage für vorgenannten Verbundestrich hinsichtlich der Anarbeitung an die Entwässerungsrinne und den dazugehörigen zulässigen Einbauhöhen. Die Einbauhöhe im Bereich der Rinne darf die 3mm für die nachfolgende Beschichtung nicht über- oder unterschreiten.	1	psch	_____	_____
16.2.1.9 Randabstellung, Estrich, h= 100 mm Abstellung im Estrich, Befestigung der Abstellung auf Rohfußboden bzw. Rohdecke. Höhe der Schalung: bis 100 mm	15,00	m	_____	_____
16.2.1.10 Aussparung für Durchführungen, bis 0,1 m² Aussparungen für Elektro- oder Sanitärinstallationen aller Art, rund oder eckig, einschl. Abschaltung herstellen. Aussparung: bis 0,1 m ²	2	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich
2 Estricharbeiten 2. BA (Anbau)
1 Estricharbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

16.2.1.11 **Zulage bzw. Abzug Estrich, Mehrdicke, 5 mm**

Zulage bzw. Abzug für je 5 mm Mehr-/Minderdicke des Zementestrichs.

40,00 m²

16.2.1.12 **Anarbeitung Rohrdurchführungen**

Flächenabdichtung mit Polymerbitumenschweißbahn an Rohrdurchführungen anarbeiten.

Rohrdurchmesser bis NW 150 Dichtung rund ausschneiden und mit Aufkantung

an Rohrdurchführungen der Grundleitungen

anschweißen

Rohrmaterial : Kunststoff, Metall, Gußeisen

2 St

16.2.1 **Estricharbeiten**

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich
2 Estricharbeiten 2. BA (Anbau)

Ausgabebumfang: Gesamtbetrag
OZ in EUR

Zusammenstellung

16.2.1 Estricharbeiten

16.2 **Summe**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23057a Erweiterungsbau Verwaltung ABKR
16 Los 16 - Estrich

Ausgabeumfang: Gesamtbetrag
OZ in EUR

Zusammenstellung

16.1	Estricharbeiten 1. BA (Neubau)	_____
16.2	Estricharbeiten 2. BA (Anbau)	_____
16	Summe	_____
	+ 19 % MwSt.	_____
	Bruttosumme Los 16 - Estrich	_____